

Querschneider

SVC525C, SVC775C

Der SVC-Querschneider ist variabel und stufenlos vollelektronisch einstellbar hinsichtlich Format- und Ausschnittgröße. Aufgrund der soliden industriellen Bauweise ist die SVC-Serie für höchste Kundenanforderungen und maximale Laufleistungen – auch im Dauerbetrieb – ausgelegt. Durch die hohe Automation und minimale Rüstzeit ist die SVC-Serie jedoch ebenfalls für kleinere Auflagen bestens geeignet. Unsere vollelektronisch gesteuerten SVC-Querschneider setzen Maßstäbe in puncto Genauigkeit, Produktivität sowie Variabilität und Kosteneffizienz. Der Querschneider kann entweder Inline, das heißt nach einem (Digital-) Drucker, oder Offline, mit einer eigenen Abrollung, modular betrieben werden.



Merkmale

- Vollautomatische Umstellung des Formats
- Variable Formatlänge bis 2.032 mm (80")
- Variabler Chip-Out möglich: 4–80 mm
- Externe Längsschnittkassette, zum Beispiel für Randbeschnitt oder für optionalen Rausschnitt
- Window-Funktion ermöglicht die Erkennung der Schneidmarke in einem individuell festlegbaren Bereich
- Funktion „Watchdog“ erkennt unbedruckte Bereiche, um sie automatisch auszuschleusen (hierzu ist zusätzlich ein Ausschleusmodul nötig)
- Optional: Interfaces (Digitaldrucker, Falzmaschinen)

Technische Daten

	SVC525C	SVC775C
Produktionsgeschwindigkeit max.	250 m/min (820 ft/min)	
Bahnbreite min./max.	150–520 mm (6"–20")	150–770 mm (6"–30")
Schneidegenauigkeit Quer- und Längsschnitt	± 0,3 mm	
Seitliche Bahnregisteregenauigkeit	± 0,2 mm	
Papierqualität min./max.	40–250 g/m ² andere Grammaturen auf Anfrage nach Test	
Formatlängen stufenlos ohne Chip-Out	85–2.032 mm (3 3/8"–80")	
Formatlängen stufenlos mit Chip-Out	150–2.032 mm (6"–80")	
Chip-Out-Größen stufenlos	4–80 mm	
Rausschnitt in Längsrichtung min.	6 mm (1/4")	

Alle Angaben sind abhängig von der Papierqualität, Klimabedingungen und ähnlichen Parametern. Aus diesem Grund empfehlen wir, das Papier vorab zu testen. Bitte beachten Sie, dass Chip-Outs länger als 20 mm und Grammaturen über 150 g/m² unter Produktionsbedingungen getestet werden müssen. Bei Produktion mit Chip-Out wird eine kundenseitige, externe Absauganlage benötigt, mit ca. 1.800 m³/h.

